

---

## BESCHLUSSVORLAGE

---

V/2014/0759

**Beratungsfolge:**

Jugend-, Senioren-, Kultur- und Sozialausschuss

**Termin**

08.06.2016

**Entscheidung**

Entscheidung

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Attraktivitätssteigerung der Swisttaler Spielplätze

---

**Beschlussvorschlag:**

Der JSKS empfiehlt die Attraktivitätssteigerung aller Swisttaler Spielplätze, daher wird die Bürgermeisterin beauftragt:

1. Die Einwohnersituation für Kinder und Jugendliche (bis 14 Jahren) nach Ortsteilen darzustellen.
2. Den Ist-Zustand der aktuellen Spielgeräte-Ausstattungen der gemeindlichen Spielplätze zu dokumentieren und dem Ausschuss zu einer der nächsten Sitzungen Vorschläge für notwendige Erneuerungen und mögliche Attraktivitätssteigerungen zu unterbreiten.
3. Unabhängig davon können die Fraktionen gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern eine Projektgruppe gründen und ihre Vorstellungen und Vorschläge an die Verwaltung geben.
4. Im Vorgriff hierauf empfiehlt es sich nicht, einzelne Spielplätze ohne weitere Prüfung des Gesamtbedarfs als Einzelprojekt vorzuziehen.

**Sachverhalt:**

Mit beiliegendem Schreiben beantragt die Ratsfraktion der BfS die Aufwertung der swisttaler Spielplätze. In einem ersten Schritt soll die Erweiterung des Spielgeräte-Angebots auf dem Spielplatz Dünstekoven erfolgen.

Auf dem Spielplatz mit weitläufiger Sandfläche sind aktuell die nachfolgenden Spielgeräte vorhanden:

1. Ein Kletterturm mit Rutsche
2. Eine Einzelrutsche
3. Eine Doppelschaukel
4. Zwei Feder-Wipptiere

Für die Erweiterung des Spielgeräte-Angebots hat die BfS konkrete Vorschläge:

5. Ein Kinderkarussell
6. Ein Reck
7. Ein Motorik-Parcour
8. Ein Tunnel im vorhandenen Rutschenhügel
9. Geringfügige Anbauten des Kletterturmes durch Seilzug mit Eimer und Kunststoffrohr.

Preisangebots bei Spielgeräteherstellern ergaben für die Positionen 5 – 7 Gesamtkosten in Höhe von rd. 5.300,-- € - 8.500,-- €, ohne Montage- und Fundamentierungsarbeiten. Die Kosten einer entsprechenden Tunnelröhre aus dem Kanalbaubereich dürften bei weiteren 1.000,-- € liegen. Für den Einbau müsste der vorhandene Rutschenhügel jedoch in Teilbereichen abgetragen und neu aufgebaut werden. Der hierfür notwendige Aufwand erscheint nicht unerheblich und kann aktuell nicht beziffert werden.

Im Gemeindehaushalt 2016/2017 stehen jeweils 10.000,-- € für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf gemeindlichen Kinderspielflächen zur Verfügung. Der Ansatz für 2016 wurde gem. Prioritätenliste der Verwaltungsleitung jedoch noch nicht freigegeben. Die Verwaltung beabsichtigt nach Mittelfreigabe den Austausch der inzwischen erneuerungsbedürftigen Kletter-Spiel-Türme auf den Spielplätzen Wiedring (2016) und Nelkenstraße (2017) in Swisttal- Buschhoven,

Bei Verwendung der Restmittel für Dünstekoven zeigt sich jedoch die zu erwartende Problematik. Vorschläge wären ggfls zu punktuell auf eine bestimmte Spielfläche gerichtet und die Sanierungsplanung der Verwaltung - für bestehende Anlagen würde übergangen. Aus Sicht der Verwaltung wäre im Rahmen der Haushaltsplanung die jährliche „Anzeige“ zusätzlicher Spielgeräte mit klaren Prioritäten wünschenswert. So könnten die notwendigen Haushaltsmittel umfänglich beantragt und etatisiert werden.

Bezüglich des Sauberkeitsgrades der gemeindlichen Spielplätze findet im Rahmen der wöchentlichen Müllabfuhr durch den Baubetriebshof, im Bedarfsfall auch eine mechanische Reinigung der Sandkästen statt. Der komplette Sandaustausch wird regelmäßig vom Baubetriebshof in zeitlichen Abständen von ca. 2 – 3 Jahren vorgenommen.